

# Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten

## Art *Potentilla leucopolitana* - Weissenburger Fingerkraut

**Verbreitung** Im Kanton Zürich einige wenige Vorkommen im Nordwesten, sehr selten

**Standort** In Trockenwiesen, in trockenen Magerwiesen.

**Besonderes** Sehr seltene Art mit hohen Wärmeansprüchen.

**Vermehrung** Über Samen (in seltenen Fällen Pflanzen teilen)

### Kultur

- *Aussaat* In durchlässige, sandige Gartenerde; in Saatschalen oder Töpfchen.
- *Keimung* Meist problemlos.
- *Platzbedarf* Minimum: ca. 0.1 m<sup>2</sup>, optimal: ca. 0.5 bis 1 m<sup>2</sup>.
- *Kultivierung* Eher trocken halten, nicht vernässen. Schutz vor Schneckenfrass und Konkurrenz. An möglichst sonniger, warmer Stelle kultivieren.
- *Blütezeit* Ab Ende April, blühen über längere Zeit
- *Ernte* Ab Ende Mai über längere Zeit. Reife Samen fallen leicht aus, Fruchtstände müssen deshalb regelmässig beerntet werden. Aufbewahrung der Samen in dichten Papiertüten, trocken und kalt.
- *Produktion* 1. Priorität: (Jung-)Pflanzen in Töpfchen. Die Pflanzen sollen so gross und kräftig sein, dass sie auf Renaturierungsflächen ausgebracht werden können.  
2. Priorität: Samen

**Verwendung für den Naturschutz** Kontrollierte Ansiedlungen, in Rücksprache und Übereinkunft mit Fachstelle Naturschutz. Populationsneubegründung in neugestalteten Trockenwiesen und Kiesgrubenbiotopen im Nordwesten des Kantons.



*Potentilla leucopolitana*

aus Hess, Landolt und Hirzel